

DEUTSCH-BRITISCHE- GESELLSCHAFT BOCHOLT E.V.



By the way...

Bocholt, 31. Oktober 2012

Nr. 6/2012

Liebe Mitglieder der Deutsch-Britischen-Gesellschaft,
Dear Members of the German-British-Society,

ob wir es wahrhaben wollen oder nicht, das Jahr geht langsam zu Ende. Doch die nächsten Monate geben wieder Anlass, zu unseren gemütlichen, traditionellen Aktivitäten einzuladen:

"Book-and-Tea-Evening", Donnerstag, 15. November 2012

In der Buchhandlung "Seitenblick", Crispinusplatz 28, 46399 Bocholt beginnt der Abend um 19.30 Uhr. Mitarbeiterinnen der Buchhandlung stellen uns wieder deutschland- und englandbezogene Bücher vor. Neuerscheinungen werden präsentiert, auch Bildbände, Romane usw. Zum "Schmökern" ist natürlich genügend Zeit. Dazu servieren wir Ihnen wie immer "English Tea and Biscuits".

We will have a nice and quiet evening. So please come along.

Fahrt nach Deventer am Samstag, 1. Dezember 2012

Abfahrt: 10.00 Uhr, Heimathaus Mussum, Alfred-Flender-Straße (kostenlose Parkmöglichkeit)

Rückkehr dort: ca. 17.30 Uhr

Eigenanteil: (Fahrt und Imbiss) Mitglieder: 20,00 €, Nichtmitglieder: 25,00 €.

Anmeldungen bis zum 24. November 2012 bei Karl-Gerd Geßner, Tel.: (02871) 1 28 81

Deventer ist eine alte niederländische Hansestadt. Hier besuchen wir das Restaurant "The Tea Rose". Das Inhaberehepaar Alexandra und Leo wird uns einen typischen englischen "Small High Tea" servieren. Dazu gehören zum Beispiel auch die leckeren Sandwiches und "Scones with clotted cream and marmalade".

Deventer lädt anschließend mit kleinen Gassen und Geschäften, mit dem großen Markt zum Bummeln und "Christmas Shopping" ein.

Please join in and have a pleasant day with us.

**"Weihnachten in Deutschland" am 1. Dezember 2012 ab 18.00 Uhr im Pfarrsaal Liebfrauen,
Wesemannstr. 4 in Bocholt**

Am Vorabend des ersten Advent lädt die Europa-Union, Kreisverband Bocholt, auch die Mitglieder der Deutsch-Britischen-Gesellschaft Bocholt zum o. a. Abend herzlich ein. Vielleicht erinnern sich einige von Ihnen noch an die Feier im letzten Jahr "Christmas in Großbritannien". Diesmal wird mit den Europäischen Freunden "Weihnachten in Deutschland" gefeiert. Ein Kinderchor unterstützt den Abend musikalisch. Die Veranstaltung ist kostenlos (Anmeldung nicht erforderlich).

Ein solcher Abend über die "deutsche Weihnacht" zusammen mit Teilnehmern aus verschiedenen Nationen und Kulturen hat sicherlich einen besonderen Reiz.

Fahrt zur Ausstellung "Marc Chagall und die Bibel" am 11. Januar 2013,
Kunstmuseum Pablo Picasso, Münster

Mit rund 140 Werken zu diesem Thema veranstaltet das Kunstmuseum Pablo Picasso die größte Schau, die je in Deutschland organisiert wurde. Zusammen kommen Werke aus dem "Musée National Marc Chagall" in Nizza, dem Centre Pompidou in Paris und über 70 weitere Kunstwerke Chagalls stammen aus Privatbesitz.

Abfahrt: 14.00 Uhr, Berliner Platz/Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Um 16.00 Uhr beginnt die einstündige Führung durch die Ausstellung. Weitere Zeit bleibt noch, um eigenständig durch das Museum zu gehen oder im Zentrum Münsters einen Kaffee zu trinken. Diese Fahrt wird gemeinsam mit der Deutsch-Französischen-Gesellschaft Bocholt (DFG) durchgeführt und unterstützt durch das Europe Direct-Informationszentrum, Bocholt.

Leitung und Anmeldung: bei Karl-Gerd Geßner, Tel.: (02871) 1 28 81 oder Petra Taubach (DFG): E-Mail: petra.taubach@mail.bocholt.de oder Tel.: (02852) 7 25 75.

Eigenanteil: 18,00 € pro Person (Eintritt und Buskosten), Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

By the way: Wäre nicht ein Geschenkgutschein für diesen Ausstellungsbesuch auch eine schöne Weihnachtsüberraschung? Dazu kann die beigegefügte Anlage vielleicht helfen.

By the way: Die "Conversation-Group" mit Geoffrey Rule trifft sich am 9. Dezember 2012 um 19.00 Uhr im Vereinslokal "Zur Glocke", Alfred-Flender-Straße 128, Bocholt.

Kontakt: Geoffrey Rule, Tel.: (02871) 4 06 33.

Der "englische Stammtisch" kommt jeden Donnerstag um 20.00 Uhr zusammen, ebenfalls in der Gaststätte "Zur Glocke" - Kontakt: Karl Heinz Raab, Tel.: (02871) 74 53.

By the way: Ein Dank gilt an dieser Stelle unserem Vorstandsmitglied Jürgen Taubach. Der Kochabend "Kochen mit Jürgen" am 26. Oktober 2012 war von ihm wieder exzellent vorbereitet und durchgeführt worden. Jürgen leitete gekonnt durch eine "Deutsch-Britische Menüfolge" mit Pastinaken-Cheddar-Brot, Schrebergartensalat "Lady Jayne", Hähnchenbrustfilet, Broccoli in Walnussrahm und Bäckerin-Kartoffeln mit Birnen. Zum Dessert brachten Teilnehmer einen typisch englischen Trifle mit Birnen und Preiselbeeren auf den Tisch. - Wonderful and delicious!

Neugierig geworden? Im nächsten Jahr gibt es wieder "Kochen mit Jürgen". Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Ich hoffe, dass wir mit den angebotenen Veranstaltungen die kommende, sogenannte "dunkle Jahreszeit" etwas aufhellen können.

See you soon.

Yours


Karl Gerd Geßner

Last but not least:

Remember, remember, the 5th of November ...

In der Anlage finden Sie den historischen Hintergrund mit Übersetzungshilfe.



Museumsfahrt: Deutsch-Brit.-Ges. / Deutsch-Franz.-Ges. Bocholt am 11. Jan. 2013

6. Oktober 2012 – 13. Januar 2013

Marc Chagall und die Bibel

Die Ausstellung bietet einen exemplarischen Querschnitt durch das gesamte religiöse Schaffen Marc Chagalls – angefangen mit Illustrationen des Alten Testaments, darunter die Schöpfungsgeschichte, die Joseph-Legende und die Propheten, bis hin zu Darstellungen aus dem Neuen Testament. Mit rund 140 Gemälden, Grafiken, Keramiken, Glasmalereien und Handzeichnungen dokumentiert die Schau den facettenreichen Bildkosmos des großen Bibel-Botschafters. Auch ein originalgroßer Kirchenfenstere Entwurf der Kathedrale in Metz wird in Münster ausgestellt. Die Leihgaben stammen maßgeblich aus dem Musée Marc Chagall in Nizza, dem Centre Pompidou in Paris und von den Erben des Künstlers.



Marc Chagall, *König David in blau*, 1967, Öl auf Leinwand



Marc Chagall, *Exodus*, 1948, Öl und Tinte auf Leinwand



Marc Chagall, *Der verlorene Sohn*, 1975 / 76, Öl auf Leinwand



Marc Chagall, *Rachels Grabmahl*, 1966, Öl auf Leinwand

A plot to kill the king - remembered with fireworks



This Bonfire Night parade takes place in Lewes, West Sussex every year, and is one of the biggest in Britain. Left: An Occupy protester wears a Guy Fawkes mask. | PHOTOS: Getty Images

Listening Comprehension:
www.sprachkutschungen.de

The Gunpowder Plot is still remembered today, and Guy Fawkes has become a symbol for protest. By Moya Irvine



1 ON NOVEMBER 5, the sky over Britain is bright with fireworks. Bonfires are lit, and on top of some of them sits a dummy stuffed with straw called a guy.

2 The guy is the clue to the origins of Bonfire Night. He represents Guy Fawkes, one of a group of men who plotted to blow up Parliament in 1605. Fawkes and his fellow plotters were Catholics, and religion was the background to what became known as the Gunpowder Plot.

3 Catholics had had a hard time in 16th century England. Under Protestant Elizabeth I, they were persecuted, forbidden to hold Mass, and fined if they did. When Elizabeth died in 1603, Catholics

under the name of John Johnson.

6 Parliament was to open on November 5, 1605, and more men joined the plotters bringing their number up to ten. Near the house in Westminster, they rented a cellar that lay directly below the House of Lords. And from March 1605 onwards, they began storing 36 barrels of gunpowder there.

7 Guy Fawkes would light the fuse to start the explosion then escape to the continent to get support from governments there.

8 Other plotters would capture King James's daughter Elizabeth and make her a puppet queen - a Catholic one of course.

9 But on October 26, Lord Montague, a Catholic and brother-in-law of one of the plotters, received an anonymous letter telling him not to attend the opening of Parliament. Lord Montague passed on the information.

10 The cellars were searched and Guy Fawkes was caught red-handed with the gunpowder. He was arrested and interrogated under torture.

11 Some of the plotters fled and were killed in a short battle; others were captured and tortured.

0-1 PLOT Komplott, Verschwörung; to plot (insgeheim) planen — gunpowder Schießpulver — symbol (simbl) — bright hell (erleuchtet) — bonfire Feuer im Freien, Freudenfeuer — to stuff ausstopfen — straw (stro:) Stroh.

2-3 Clue Hinweis — origin(s) (vnd:zmnz) Ursprung — to blow up in die Luft sprengen — fellow P. Mitverschwörer — Catholic (k:æbəlɪk) — background Hintergrund — century (sentʃəri) Jahrhundert — Protestant (prɒtɪstənt) — to persecute (pɒ:sɪkjʊnt) verfolgen; persecution (pɒ:sɪkjʊn) Verfolgung — Mass (mes) Messe — to fine zu einer Geldstrafe verurteilen — to be sympathetic towards s.o. (sɪmpə'teɪk) für jdn. Verständnis haben — disappointed (dɪsə'pɔɪntɪd) enttäuscht.

4 To worship (wɔ:ʃɪp) ihre/eine Religion ausüben — in secret heimlich — continuing (kən'tɪnjuɪŋ) anhaltend — to gather together (gæðə) um s. versammeln — Duck and Drake „Ente und Erpel“ (Wirtshaus) — the Strand (Straßenname).

5-6 To restore (rɪ'stɔ:) wieder einführen — faith Glaube — to rent mieten — caretaker (ˈkæ:teɪkə) Hausmeister — to join (dʒɔɪn) s. hinzugesellen, s. anschließen — cellar (ˈselə) Keller — to store lagern — barrel (bæ:rl) Fass.

7-8 Fuse (fju:z) Zündschnur; Lunte — to escape fliehen — support Unterstützung — to capture ('kæptʃə) fangen, gefangen nehmen — puppet queen Marionettenkönigin — brother-in-law Schwager — to receive erhalten — anonymous

(ənɒnɪməs) — to attend besuchen, beiwohnen — to pass on weitergeben.

9-10 To catch s.o. red-handed jdn. auf frischer Tat ertappen — to arrest festnehmen — to interrogate (ɪntə'reɪɡeɪt) verhören — under torture ('tɔ:ʃə) unter Folter — to flee fliehen — to try s.o. jdn. vor Gericht stellen — guilty (ɡɪltɪ) schuldig — treason (treɪzən) Hochverrat — punishment (pʌnɪʃmənt) Strafe — hung, drawn and quartered (drɔ:n; kwɔ:təd) erhängt, ausgeweidet und geviertelt.

11-12 To suffer leiden — to allow (ə'laʊ) erlauben — to practise law (lɔ:) Anwalt sein — navy ('neɪvɪ) Marine — to vote wählen — to rediscovers (rɪ'dɪskə:vz) wiederentdecken — politician (pɒ'lɪtɪʃən).

Neu!

WORD PUZZLES

1

READ ON WORD PUZZLES

